PB.L-01-395

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	KV Nürnberg-Stadt
Beschlussdatum:	22.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 394 bis 396 einfügen:
A nach B kommt, wollen wir mit dem Mobilpass die Angebote von 120 Verkehrs- und Tarifverbünden in Deutschland verknüpfen und als Ergänzung auch Sharing- und Ridepooling-Dienste so integrieren, dass Sozial- und Umwelt-Dumping ausgeschlossen sind. Wir wollen den Wechsel zu

Begründung

Sharing- und insbesondere auch Ridepooling-Dienste stehen viel zu oft in Konkurrenz zum ÖPNV. Gerade Angebote wie MOIA oder Carsharing als Free-Floating-Modell verstopfen Straßen in Gebieten, in denen es einen stark ausgebauten ÖPNV gibt und dienen somit nicht als sinnvolle Ergänzung des ÖPNV, sondern vielmehr als umweltschädlicher Konkurrent. Dennoch bieten Sharing- und Ridepooling-Dienste natürlich Vorteile - doch diese liegen mehr auf dem Land oder zumindest in Gebieten mit weniger dichter Besiedlung und dünnerem ÖV-Netz. Wir sollten also stark differenzieren, wo genau was sinnvoll ist. Die schädliche Konkurrenz in den Städten brauchen wir nicht durch einen Mobilpass fördern. Den Sharingdienst von auf dem Dorf hingegen schon.